

## Große Anfrage

der **AfD Fraktion**

Thema: **Sportstätten in Sachsen**

Fragen an die Staatsregierung:

### I. Allgemeines

1. Wie viele und welche Sportstätten befinden sich in Landeseigentum und welche Nutzfläche je Sportstätte ist gegeben?  
(Bitte aufschlüsseln nach Hauptnutzer und Ort)
2. Wie viele und welche Sportstätten befinden sich in Sachsen in kommunalem Eigentum und welche Nutzfläche ist je Sportstätte gegeben?  
(Bitte aufschlüsseln nach Kommune, Hauptnutzer und Ort)
3. Wie viele und welche Sportstätten befinden sich in Sachsen in privatem Eigentum und welche Nutzfläche ist je Sportstätte gegeben?  
(Bitte aufschlüsseln nach Eigentümer, Hauptnutzer und Ort)
4. Wie hat sich die Anzahl der Sportstätten in Sachsen insgesamt in den vergangenen 10 Jahren entwickelt?
5. Welchen zusätzlichen Bedarf an Sportstätten sieht die Staatsregierung bis 2026 in Sachsen?
6. Wie viele und welche Sportplätze in Sachsen sind frei zugänglich?

Dresden, **01.03.2016**

Dr. Frauke Petry, MdL  
und Fraktion  
i.V. Uwe Wurlitzer, MdL



Unterzeichner: Uwe Wurlitzer  
Datum: 02.03.2016

7. Gibt es landeseigene oder kommunale Sportstätten, welche in der Ferienzeit nicht genutzt werden können und wenn ja, welche sind das und warum ist eine Nutzung nicht möglich?
8. Sind die Sporthallen und Sportstätten in Sachsen bei kompletter Verfügbarkeit vollumfänglich ausgelastet oder bestehen noch freie Kapazitäten bzw. Nutzungsmöglichkeiten?
9. Für welche anderen, nicht sportlichen Zwecke können bzw. werden Sportstätten genutzt? (Bitte aufschlüsseln nach Standort und Art der Nutzung)
10. Wie viele und welche Sportstätten sind derzeit nicht oder nur teilweise nutzbar? (Bitte aufschlüsseln nach Ort, Eigentümer und Grund)
11. Wie hoch ist der Anteil der Vereinsnutzung an der Gesamtnutzung der Sportstätten?
12. Wie viele Vereine müssen Sportstättennutzungsentgelte zahlen?
13. Welche Vereine müssen in welcher Höhe Nutzungsentgelte bezahlen?
14. An welchen Sportstätten ist Unisport zu welchen Konditionen möglich und werden dafür Fördermittel ausgereicht?

## **II. Investitionen/Fördermittel**

1. An welchen Sportstätten in Landeseigentum wurde in den Jahren von 1990-2015 in welchem Umfang investiert? (Bitte aufschlüsseln nach Fördermittel, Eigenmittel, Anteile des Landes bzw. des Bundes)
2. An welchen Sportstätten in kommunalem Eigentum wurde in den Jahren von 1990-2015 in welchem Umfang investiert? (Bitte aufschlüsseln nach Fördermittel, Eigenmittel, Anteile des Landes bzw. des Bundes)
3. Wie viele und welche Sportstätten wurden seit 1990 neu errichtet (Bitte aufschlüsseln nach Ort, Zeitpunkt, Hauptnutzer, kommunalem, privatem und Landeseigentum)?
4. Für welche landeseigenen Sportstätten ist in den nächsten Jahren eine Sanierung/Modernisierung in welchem Umfang (finanziell + bautechnisch) geplant?
5. Für welche kommunalen Sportstätten ist in den nächsten Jahren eine Sanierung/Modernisierung in welchem Umfang (finanziell + bautechnisch) geplant und in welcher Höhe beteiligt sich der Freistaat Sachsen daran?
6. Wie hoch wird der Investitionsbedarf im Bereich der Sportstätten in Sachsen bis zum Jahre 2026 geschätzt?
7. Wie viele Anträge nach der Sportförderrichtlinie wurden seit 2014 wofür gestellt?
8. Welche der unter Punkt 7 genannten Anträge wurden bewilligt und welche wurden abgelehnt? (Bitte aufschlüsseln nach beantragter Maßnahme, Höhe der beantragten Förderung, bei Ablehnung bitte Benennung des Grundes)

9. Welche Investitionen müssten jährlich getätigt werden, um den Werterhalt aller sächsischen Sportstätten zu sichern?  
(bitte getrennt nach landes- und kommunalem Eigentum angeben)

### **III. Asyl**

1. Welche Sportstätten in Landesbesitz und welche sonstigen Sportstätten werden derzeit als Asylunterkünfte genutzt und wann wird die temporäre Nutzung als Asylunterkunft beendet?
2. Werden die für die Unterbringung von Asylbewerbern und Flüchtlingen genutzten Sportstätten wieder in den Originalzustand versetzt, sobald die Asylbewerber und Flüchtlinge die jeweiligen Sportstätten wieder verlassen?
3. Welche Kosten fallen bzw. fielen für die „Rücknutzung“ von Asylunterkünften zu Sportstätten an?  
(Bitte aufschlüsseln nach Objekt)
4. Wer trägt die unter Pkt. 3 anfallenden Kosten?
5. Wer ist für die unter Pkt. 3 genannte „Rücknutzung“ insgesamt (auch für die anstehenden Baumaßnahmen) bis zur Wiederinbetriebnahme dieser Sportstätten verantwortlich?
6. Ab wann können die unter Pkt. 1 genannten Sportstätten wieder mit regulärem Sportbetrieb planen?

### **IV. Inklusion**

1. Welche Sportstätten in Sachsen sind nicht barrierefrei?  
(bitte um Angabe von Ort, Eigentümer und Hauptnutzer)
2. Wieviel Prozent der gesamten sächsischen Sportstätten sind barrierefrei?
3. Welche Anforderungen muss eine Sporthalle erfüllen, um barrierefrei zu sein?
4. Gibt es Regelungen, die es den Trägern gebieten, Barrieren abzubauen, wenn ja, welche?
5. Welche Mittel stehen zur Verfügung, um Barrieren an Sportstätten zu beseitigen?
6. Wie viel Prozent der Nutzungszeiten nehmen Menschen mit Handicap in Anspruch?  
(Bitte Entwicklung seit 2008 darstellen)

### **V. Schulsport**

1. Gibt es Sportstätten, welche nach 1990 grundlegend saniert wurden, aber auf Grund von Schulschließungen nicht mehr für den Schulsportunterricht genutzt werden? Wenn ja, welche sind dies und wie hoch war die Gesamtsumme der Investitionen  
(bei Einsatz von Fördergeldern diese bitte separat ausweisen)?
2. An wie vielen und welchen staatlichen Schulen und Schulen in freier Trägerschaft haben Schüler zum Regelsportunterricht einen Fußweg von mehr als 10 min. zu absolvieren?

3. An welchen Schulstandorten müssen Schüler in Sportstätten ausweichen, die nicht auf dem jeweils eigenen Schulgelände liegen?
4. Welche Gründe liegen für diese Ausweichnutzung im Einzelnen vor?
5. Wie viele Unterrichtsstunden sind in den Klassenstufen 1-12 wöchentlich zu leisten (bitte nach Klassenstufen getrennt angeben) und wie viele Sportstunden werden insgesamt pro Jahr in Sachsen im Schulsport absolviert?

## **VI. Hochwasser**

1. Welche Sportstätten in Sachsen waren vom Hochwasser 2002 bzw. vom Hochwasser 2013 geschädigt und wann wurden diese Schäden beseitigt?
2. Wie hoch war der jeweilige Fördermittelanteil an in kommunalen bzw. in freier Trägerschaft befindlichen Einrichtungen und wurden bereits bewilligte Fördermittel zurück gefordert, wenn ja aus welchen Gründen?
3. Wie viele und welche Sportstätten wurden bzw. werden wegen erhöhter Hochwassergefahr nicht mehr als Schulsportanlagen genutzt und welche Alternativen gibt es in diesen Fällen?

## **VII. Gesundheit/Sicherheit**

1. Liegen der Staatsregierung Informationen darüber vor, dass Sportstätten in Sachsen mit durch Naphthalin oder anderen gesundheitsschädigenden Schadstoffen belastete Fußböden ausgestattet sind? Wenn ja, welche sind das?
2. Wie viele und welche Sportstätten wurden wegen Schadstoffbelastungen oder technischer Mängel saniert oder müssen noch saniert werden?  
(Bitte Art der Schadstoffbelastungen bzw. des technischen Mangels angeben)
3. Sind der Staatsregierung Sportstätten bekannt, an denen Mängel bezüglich des Brandschutzes bestehen?
4. Finden im Zusammenhang mit der Fragestellung unter Pkt. 1 diesbezügliche Kontrollen an sächsischen Sportstätten statt?

Begründung:

In Zeiten wachsender einseitiger Belastungen des Körpers durch Schule und Beruf kommt dem Sport eine mehr als nur unerhebliche Bedeutung zu. Dadurch bedingte Volkskrankheiten erfassen immer mehr Teile der Bevölkerung. Was neben einer persönlichen Einschränkung der Betroffenen auch einen Volkswirtschaftlichen Schaden nicht unerheblichen Ausmaßes nach sich zieht.

Für den überwiegenden Teil der Bevölkerung ist Sport geeignet und bestimmt, durch den modernen Alltag hervorgerufene Defizite auszugleichen. Für Einzelne kann er Sprungbrett einer erfolgreichen Zukunft als Sportler sein.

Nicht weniger Bedeutung kommt dem Sport in sozialer Hinsicht zu. Er fördert, pflegt oder ermöglicht gar erst Kommunikation oder Engagement zwischen verschiedenen Bevölkerungsgruppen.

Um Sport ausüben zu können bedarf es allerdings angemessener Sportstätten. Nur in Sportstätten, die einer laufenden Instandhaltung und Modernisierung unterliegen, kann Sport für alle Beteiligten gewinnbringend ausgeübt werden.

Leider ist in dieser Hinsicht ein seit Jahren nicht abbreißender Strom an Meldungen über den vielerorts maroden Zustand der Sporthallen zu verzeichnen. Mangelnde Investitionen in Instandhaltung und Modernisierung führen zur Gefährdung der Möglichkeit, Sport auszuüben.

Hinzu kommt dieser Tage die Befürchtung, dass Sportler ihren Sport aufgrund der aktuellen Asylkrise langfristig nicht betreiben können, weil Sportstätten zweckentfremdet genutzt werden.

Der Antrag verfolgt das Ziel, detaillierte und umfassende Informationen zu den sächsischen Sportstätten zu erhalten.